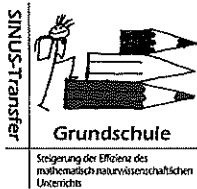


Grundschule Wiesau



Schulleitung: Inge Dick
☎ 09634-922121

Sekretariat: Claudia Ruß
☎ 09634-922120
☎ 09634-922125



Elternbrief Oktober 2020

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ich begrüße Sie mit Ihren Kindern recht herzlich im neuen Schuljahr.

Inzwischen konnten wir ja - trotz Corona - glücklicherweise wieder **komplett in den Präsenzunterricht** starten. Dennoch ist bereits jetzt abzusehen, dass uns auch das bevorstehende Schuljahr wieder einiges an **Flexibilität** und **gegenseitiger Toleranz** abverlangen wird.

Aber ich bin mir sicher, dass wir hierbei wieder auf Sie zählen können – so wie Sie auch auf uns. Seien Sie sich gewiss: wir sind für Sie in allen Belangen da. Kommen Sie jederzeit auf uns bzw. mich als Schulleiterin im Besonderen zu.

Momentan sind wir jedoch froh, dass wir einigermaßen „normal“ starten konnten:

Unsere Schüler der **vierten Jahrgangsstufen** sind bereits fleißig am **Üben für die Fahrradprüfung**, den **Wandertag** konnten wir bei **herrlichem Herbstwetter abhalten** und auch **unsere Kommunionkinder vom letzten Jahr** konnten am Wochenende endlich ihre Feier nachholen. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich mit Frau Illing an diesem besonderen Tag dabei sein durfte.

Nachdem die **Stundenzuweisungen** dieses Schuljahr **sehr knapp** ausfielen und wir auch **keinen eigenen Förderlehrer** mehr an der Grundschule haben, bin ich froh, dass ich unseren Schulkindern nun wenigstens **externe Arbeitsgemeinschaften anbieten kann**.

Unsere **Tanzpädagogin Frau Müller** bietet im Rahmen der **Offenen Ganztagsbetreuung** erneut ihre **beliebten Tanz-AG's** für die Kinder in der **ersten und zweiten Klasse** an; die externe **AG KRAV MAGA** wird voraussichtlich auch wieder im Rahmen des **Offenen Ganztags** stattfinden können. Ein **großes Dankeschön** hierbei an **Herrn Landstorfer** und **Frau Görschel**, die Trainerin.

Und ein ganz großes Bonbon ist die Weiterführung der überaus beliebten **Lese-AG von Frau Collignon**, die ja bereits letztes Jahr stattfand.

Zudem ist **Frau Collignon** seit Wochen mit dem **Aufbau einer aktuellen und qualitativ hochwertigen, schuleigenen Lesebücherei beschäftigt**, in der unsere Jungs und Mädchen auch **Bücher ausleihen** können. Ich bin begeistert, mit wie viel **Energie** und **Tatkraft** Frau Collignon, nun als Drittkraft bei uns beschäftigt, an die Sache herangeht. **Ein ganz großes Dankeschön dafür im Namen der kompletten Schulgemeinschaft.**

Das **kostenfreie Frühstück**, nun wieder mit der **REWE** und der Bäckerei **Schaller** als Lieferanten, wird nach wie vor von vielen Buben und Mädchen geschätzt. Sollten Sie noch **Bedarf** haben, bitte melden Sie sich gerne bei der **Schulleitung**. Momentan ist aber unser **Kontingent ausgereizt**. Gerne können wir Ihr Kind aber als **Nachrücker** vermerken. In absolut **dringlichen** Fällen werden wir sicherlich zeitnah **gemeinsam** eine Lösung finden.

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass Eltern keinen Anspruch auf eine derartige Betreuung bzw. kostenfreie Leistung haben, sondern es die Schule aus freien Stücken anbietet und es durchaus sein kann, dass Sie sich eigens um die Betreuung während dieser Zeit kümmern müssen, weil organisatorische Gründe, wie z.B. Krankheit von Frau Kohl auch kurzfristig für einen Entfall verantwortlich sein können. Bitte treffen Sie daher auch für einen Plan B vorausschauend entsprechende Vorkehrungen.

bitte wenden ----->

Anbei nun einige weitere wichtige Informationen für Sie:

* Ankommen am Morgen

Aufgrund von **Hygienemaßnahmen und Vorschriften** haben unsere Schüler bisher **vor Unterrichtsbeginn** auf den **Smileys im Pausenhof Platz** bezogen.

Die **Temperaturen bzw. die Wettersituation** erfordern es nun jedoch, dass die Schüler wieder **sofort ab 7.45 Uhr selbstständig in die Klassenzimmer gehen**. Die Lehrkräfte haben dort **ab 7.45 Uhr Beaufsichtigungspflicht**. Bitte vermeiden Sie es, dass Ihr Kind **vor 7.45 Uhr an der Schule eintrifft** – außer es ist Buskind oder Frühstückskind.

Die **Buskinder dürfen** dann – aufgrund der Menge – **auch im Schulhaus ab 7.30 Uhr von der Morgenaufsicht beaufsichtigt werden** und die **Frühstückskinder bleiben** bis zu **Aufsichtsbeginn** in der **Mensa**. Aufgrund der **häufigen Lüftungsvorgaben** ist es weiterhin wichtig, dass Ihr Kind **immer eine Jacke** oder einen **Pulli zum Überziehen** hat, damit es nicht friert.

• Sprechstunden der Lehrkräfte

Klassenleiter/- innen mit Sprechstunden im Schuljahr 2020/2021	
Klasse 1a Ries Martina, Lin	Sprechstd.: Dienstag, 12.15 – 13.00 Uhr
Klasse 1b Kunz Christa, Lin	Sprechstd.: Mittwoch, 11.30 – 12.15 Uhr
Klasse 2a Härtl Hubert, L (in Verbind. m. Teamlehrkraft)	Sprechstd.: nach Vereinbarung
Klasse 2b Bradtka Rosa, Lin	Sprechstd.: Freitag, 11.30 – 12.15 Uhr
Klasse 3a Vollath Gabriele, Lin	Sprechstd.: Donnerstag, 10.35 – 11.20 Uhr
Klasse 3b Plank Katja, LAAin	Sprechst.: Montag, 10.35 – 11.20 Uhr
Klasse 4a Neubauer Carolin, Lin	Sprechstd.: Montag, 10.35 – 11.20 Uhr
Klasse 4b Illing Julia, Lin	Sprechstd.: Donnerstag, 8.00 – 8.45 Uhr
Lehrer ohne Klassenführung	
Dick Inge, Rin	Sprechstd.: Dienstag, 10.35 – 11.20 Uhr
Steinhauser Anja, Lin	Sprechstd.: Donnerstag, 9.50 – 10.35 Uhr
Kneissl Kerstin, LAAin	Sprechstd.: nach Vereinbarung
Fachlehrer	
Markus Nees, Pfr.	Sprechstd. nach Vereinbarung
Lobenhofer Janine, RL ev.	Sprechstd. nach Vereinbarung
Christine Hösl, FOLin	Sprechstd. nach Vereinbarung
Theresia Reiter, FOLin	Sprechstd. nach Vereinbarung
Silvia Härtl, RL kath.	Sprechstd. nach Vereinbarung
Gegg Alex, FÖL	Sprechstd. nach Vereinbarung

Bitte machen Sie Gebrauch von **den angegebenen Sprechzeiten** der Lehrkräfte und **melden** Sie sich aus organisatorischen Gründen **mindestens einen Tag vorher** an. Falls Sie keine Möglichkeit zur Wahrnehmung des entsprechenden Termins finden können, setzen Sie sich bitte mit der Lehrkraft in Verbindung. **Kontrollieren** Sie in diesem Zusammenhang auch **regelmäßig das Hausaufgaben- oder Mitteilungsheft** der Lehrkräfte, um Notizen auch **zeitnah** zu lesen und darauf reagieren zu können.

- Elternbeirat und Klassenelternsprecher

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte heuer **kein einheitlicher Elternabend** abgehalten werden. Inzwischen konnten aber **alle Klassenelternsprecher** gewählt werden und es wurden **Vorschläge für die Zusammensetzung des neuen EBR** gemacht.

Einige Mitglieder bleiben im Gremium, da die **Wahlen für 2 Jahre galten**. Jedoch müssen die **ausgeschiedenen EBR**, denen ich herzlich für ihr Engagement danke, ersetzt werden.

Es hat sich bei den Klassenelternabenden abgezeichnet, dass die **Maximalanzahl der benötigten EBR nicht überschritten** wurde. Somit ist auch **keine Wahl** über die Mitglieder nötig. Die **Dienstverteilung** innerhalb des EBR wird in der **ersten Sitzung im Oktober** bestimmt.

Ich bitte zu beachten, dass die **Klassenelternsprecher für die Belange der jeweiligen Klassen** zuständig sind, aber **alles, was die Schule im Ganzen betrifft**, fällt in den **Verantwortungsbereich des Elternbeirats**.

Ich weise darauf hin, dass die **Vertretungen nicht** dafür da sind, **vereinzelte Probleme und Wünsche** anzusprechen, sondern als **Sprecher für einen Großteil der Klasseneltern** bzw. der **Schulgemeinschaft** tätig zu sein. **Individuelle Probleme** sollten immer **persönlich im Gespräch mit der jeweiligen Lehrkraft** geklärt werden. Im Einzelfall sind natürlich **Gespräche mit der Schulleitung nach Terminvereinbarung möglich**.

Die **Vertreter der Klassen** bzw. der **voraussichtlich neue Elternbeirat** lauten wie folgt:

Klassenelternsprecher/innen 2020/21

Zettl Sabine und Fünrohr Sylvia	1a
Müller Stefanie und Glaubitz Stefanie	1b
Collignon Simone und Pschierer Stefanie	2a
Zrenner Karin und Stummreiter Uli	2b
Käs Annett und Höfer Evelyn	3a
Landstorfer Miriam und Meiler Christine	3b
Greger Bettina und Fraas Kathrin	4a
Spitznagel Yvonne und Sirtl Jasmin	4b

Elternbeirat 2020/21

Beiratsmitglieder	
2jähriger Dienstzeit:	Fraas Maximilian Förster Stephanie Stummreiter Uli Schuller Lydia
Neuvorschläge:	Landstorfer Nikolaus Collignon Simone Schuller Christiane Stock Xaver Schraml Heike Höfer Evelyn Zrenner Oliver

Die Elternbeiräte erhalten zeitnah eine **Einladung zur ersten Sitzung** über Herrn Rosner

- Buspläne

Die **Buspläne** werden in Zusammenarbeit mit den Busunternehmen Mitte Oktober erstellt und werden **an der Schule** sowie auf der **Homepage** veröffentlicht.

Bitte beachten Sie, dass die **Busunternehmen nach Gründen der Wirtschaftlichkeit, der Hygienevorschriften usw. die Routen festlegen** und dies **nicht im direkten Einflussbereich der Schule** liegt. Bei **Nachfragen** wenden Sie sich daher direkt an das **jeweilige Busunternehmen**.

- Homepage

Die **Homepage der Grundschule** dient als **wichtiges Informationsmedium**. Bitte nutzen Sie das **täglich**, um über **Neuerungen und aktuelle Meldungen** informiert zu sein (rote Balken auf der Startseite). Gerade in der momentanen Situation können so **rasch wichtige Meldungen** an Sie als Erziehungsberechtigte gebracht werden. Abrufbar ist sie unter www.qswiesau.de

Sie wird **laufend aktualisiert und erweitert**. Schmökern Sie doch einfach auch mal etwas in „Aktuelles“ oder den „Terminen“. Im Downloadbereich (ganz unten auf der Startseite) finden Sie viele Formulare zum Ausdrucken. Elternbriefe werden ebenfalls für Sie zum Nachlesen unter dem entsprechenden Reiter archiviert.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei **Frau Illing** und **Frau Ruß** bedanken, die hierbei **sehr viel Zeit und Herzblut investieren** und damit unsere Schule auch in der Öffentlichkeit positiv repräsentieren.

Ferienkalender Bayern 2020/2021:

- unterrichtsfreie Tage um Allerheiligen 2020: 02. November bis 06. November 2020
- Weihnachtsferien 2020/2021: 23. Dezember bis 08. Januar 2021
- Frühjahrsferien 2021: 15. Februar bis 19. Februar 2021
- Osterferien 2021: 29. März bis 09. April 2021
- Pfingstferien 2021: 25. Mai bis 04. Juni 2021
- Sommerferien 2021: 30. Juli bis 13. September 2021

Unterrichtsfrei für Schüler/ -innen sind zudem der Buß- und Betttag am 18.11.2020 und alle christlichen Feiertage. An diesen Tagen findet auch keine Betreuung statt.

Weitere Infos zu Ferien

Vor **einwöchigen Ferien** ist immer **Unterrichtsende lt. Stundenplan**, vor **zweiwöchigen oder längeren Ferienzeiten** ist immer **um 11.20 Uhr aus**.

Ebenfalls **Unterrichtsschluss 11.20 Uhr** betrifft den **Kirchweihmontag am 19.10.2020**. Der **Offene Ganztag** findet **regulär** statt, die Kinder dürfen aber an **diesem Tag auch ohne Befreiung um 11.20 Uhr** abgeholt werden. **Frau Bartl** muss jedoch in diesem Falle **von Ihnen zuverlässig informiert** werden.

Falls Sie an Terminen mit **vorzeitigem Unterrichtsschluss** dringend **bis 13.00** eine **Betreuung** brauchen, **melden Sie sich bei uns**.

Planen Sie bitte Ihren Urlaub entsprechend dieser Ferientermine. Eine **Beurlaubung von Schülern** zur Begleitung der Erziehungsberechtigten bei deren **verlängerten Wochenendausflügen oder Urlaubsreisen während der Unterrichtszeit** ist **nicht** möglich. Die Schüler können nur in dringenden Ausnahmefällen auf **schriftlichen** Antrag beurlaubt werden. Dies betrifft auch die Schüler des Offenen Ganztags. **Nur die Schulleitung** kann aus **triftigen Gründen** eine Befreiung ausstellen, nicht das Personal der gfi. Auch für **geplante** Arzttermine ist **vorher** ein Antrag zu stellen.

• Religiöse Feiertage muslimischer Schüler

Muslimische **Schülerinnen und Schüler** sind gem. **Nr. 2.3 FeiertagsKMBek** an den religiösen **Festen** Ramazan Bayrami und Kurban Bayrami jeweils für die ersten beiden Tage **von der Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht und sonstigen schulischen Veranstaltungen** befreit. **Vorab ist die Schule über die Inanspruchnahme der Befreiung zu informieren.**

• Krankheiten

- Wenn Ihr Kind an einer **ansteckenden Krankheit** (darunter fällt zum Beispiel neben **CORONA, Windpocken, Keuchhusten, Mumps**, auch **Läusebefall**) erkrankt, müssen Sie die **Schule** oder den Klassenlehrer **sofort zu Beginn der Erkrankung unverzüglich informieren**, denn die Schule ist dann gehalten, **vorbeugende Maßnahmen zum Schutz der anderen Kinder zu erlassen**.
- **Zu den Regelungen bzw. den Maßnahmen zum Schutz vor Corona finden Sie in einem Beiblatt nochmals einen Handlungsleitfaden. Bitte halten Sie sich zuverlässig zum Schutz der gesamten Schulgemeinschaft daran, v.a. auch, um weitere Schritte wie eine komplette Schulschließung zu verhindern.**
- Bei jeglicher **Erkrankung** Ihres Kindes geben Sie **im Sekretariat (09634/922120 oder Mail: verwaltung@gswiesau.de) bis spätestens 8.00 Uhr Bescheid**. Falls die Schule **nicht vor Unterrichtsbeginn** über das Nichterscheinen eines Kindes informiert wurde, ist sie gehalten, über das **Fehlen des Kindes Nachforschungen** anzustellen, im **Notfall auch unter Zuhilfenahme der Polizei**.

• Wichtiges zu Zeugnissen, LEG's und zur Leistungsbeurteilung

- Die **Lehrerkonferenz hat in Zustimmung mit dem damals zuständigen Elternbeirat** vereinbart, dass **zu den Halbjahren** auch an den Grundschulen Wiesau, Friedenfels und Falkenberg die **Zwischenzeugnisse der Klassen 1-3** durch die **kindnahen Lernentwicklungsgespräche ersetzt werden**. Inzwischen wird diese **Methode der Leistungsstandmitteilung** zum **Halbjahr** an den

meisten Schulen mit **großer positiver Resonanz** durchgeführt. Auch an den Mittelschulen ist diese Form inzwischen immer mehr verbreitet.

- Ob es am **Ende des Jahres auch ein LEG** oder wie gehabt, ein **Zeugnis** für die **Klassen 1-3** gegeben wird, entscheidet die **Lehrerkonferenz** mit dem **neuen EBR**. Sie erhalten darüber zeitnah eine Information.
- Die **vierten Klassen** erhalten wie gewohnt einen **normalen Bericht** im **Januar** und ein **Übertrittszeugnis** im **Mai**. Bereits im Bericht im Januar können Sie angeben, ob Sie einen **Beratungstermin mit der Beratungslehrkraft** (Frau Kleeberger) in Anspruch nehmen wollen. Damit soll die **Übertrittsphase** weiterhin **entlastet** werden und bereits **frühzeitig ein Beratungsangebot abgefragt bzw. angeboten** werden.
- Die **Anzahl der vorgeschriebenen Leistungsnachweise bis zum Übertritt** wurde in den **4. Klassen von 22 auf 18 gesenkt**. Damit werden die „Übertrittsschüler“ wenigstens etwas entlastet.
- **Probenfreie Zeit** ist **jeweils die erste Woche nach allen Ferien**. Sie ist von schriftlichen Leistungsnachweisen frei zu halten.
- Sollte es wieder zu **Phasen von Distanzunterricht** kommen, ist eine **Leistungsabnahme auch durch eine Videopräsentation möglich**, z.B. durch eine Referatspräsentation. Daher ist es wichtig, dass **jeder Schüler zuverlässig an Videositzungen teilnehmen** kann, zumal wir **verpflichtet** sind (laut KM), die **Anwesenheit aller Klassenmitglieder täglich durch einen sogenannten „virtuellen Startschuss“ zu überprüfen**. Sind Kinder zu dieser vereinbarten Zeit **nicht online**, dann müssen diese auch **krank gemeldet** sein – so die Vorgaben an uns.
- Sollten Sie also über **kein Gerät** verfügen, geben Sie uns bitte **umgehend Bescheid**, damit unser **Verantwortlicher** für diesen Bereich (**Herr Müllbauer**) sich um eine **sofortige Beschaffung dieser Leihgeräte** für Sie kümmern kann.

Weiterhin geplant:

- Auch dieses Jahr wird mit **Unterstützung des Elternbeirats** die Aktion **„Geschenk mit Herz“** durchgeführt. Einen separaten Elternbrief dazu erhalten Sie zeitnah mit allen Details der Sammlung. Die Kindergärten bzw. die GS Friedenfels und GS Falkenberg beteiligen sich in der Regel alljährlich ebenfalls daran. Die **Päckchen** dafür können Sie an unseren **Grundschulen** in der **Woche nach den Allerheiligenferien abgeben**.
- Ob dieses Jahr **Feiern** oder **Feste an der Grundschule Wiesau** stattfinden können, ist abhängig von den **Hygienebestimmungen** und **dem weiteren Infektionsgeschehen**.
- Wir hoffen natürlich alle, dass wir den Schulalltag mit besonderen Highlights wie Kinobesuch, Luisenburg, Lesungen, Feiern usw. versüßen können. Dies wird aber wahrscheinlich immer nur kurzfristig zu entscheiden sein, da jeweils die konkrete Infektionssituation zu berücksichtigen ist.

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Familien und der gesamten Schulfamilie trotz aller Herausforderungen ein wunderschönes, gemeinsames Schuljahr mit vielen positiven Eindrücken. Packen wir's mit Optimismus an.

Bitte bewahren Sie diesen Elternbrief zu Ihrer Info auf!

Mit freundlichen Grüßen


Inge Dick
Schulleiterin

-----bitte abtrennen und zurückgeben-----

GS Wiesau

Rückmeldung zum Elternbrief Oktober 2020

Den Elternbrief haben wir erhalten → Unser Kind _____ besucht die Kl. _____

Mein Kind benötigt in **Phasen des Distanzunterrichts ein Leihgerät** von der Schule

Datum

Unterschrift



Drei-Stufen-Plan zum Unterrichtsbetrieb im Schuljahr 2020/2021 - Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte – Stand: 07.09.2020

Der Unterrichtsbetrieb im Schuljahr 2020/2021 richtet sich in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen nach einem **Drei-Stufen-Plan**, der sich an der „7-Tage-Inzidenz“ (d. h. an der Zahl der Neuinfektionen der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt) orientiert. Tagesaktuelle Daten zur 7-Tage-Inzidenz werden jeweils unter www.lgl.bayern.de veröffentlicht.

- Im Schuljahr 2020/2021 müssen bis auf Weiteres **alle Personen** auf dem Schulgelände eine **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen – am Sitzplatz im Klassenzimmer jedoch nur dann, wenn dies in der jeweiligen Stufe (s. u.) ausdrücklich vorgesehen ist.
- Für die **Jahrgangsstufen 5 und höher** gilt darüber hinaus in den **ersten beiden Unterrichtswochen** (d. h. bis einschließlich 18.09.2020) folgende Sonderregelung: Die Pflicht zum Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung besteht während dieser Zeit **auch am Sitzplatz im Klassenzimmer**.

Stufe 1: Regelbetrieb unter Hygieneauflagen (7-Tage-Inzidenz unter 35)

- Regelbetrieb unter Beachtung des Rahmen-Hygieneplans

Stufe 2: Maskenpflicht im Unterricht (7-Tage-Inzidenz zwischen 35 und 50)

- Ab Jahrgangsstufe 5 (weiterführende und berufliche Schulen): Pflicht für Schülerinnen und Schüler zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch am Sitzplatz im Klassenzimmer, wenn dort der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht gewährleistet ist.
- Ausnahme nur für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 an Grund- und Förderschulen; dort gilt keine Maskenpflicht am Sitzplatz im Klassenzimmer.

Stufe 3: Wechselmodell und Maskenpflicht (7-Tage-Inzidenz über 50)

- Teilung der Klassen und Unterricht im wöchentlichen oder täglichen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht (Ausnahme: Mindestabstand von 1,5 Metern kann vor Ort auch bei voller Klassenstärke eingehalten werden) **und**
- Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch am Sitzplatz im Klassenzimmer für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen aller Schularten

Die genannten Schwellenwerte lösen **nicht automatisch** die nächsthöhere Stufe aus. Die endgültige Entscheidung hierüber trifft das **zuständige Gesundheitsamt** (in Abstimmung mit der Schulaufsicht). So können auch unterschiedliche Regelungen für einzelne Gemeinden innerhalb des gleichen Kreises getroffen werden, wenn z. B. Neuinfektionen lokal eingrenzbar sind.

Anhand der Stufen 1 bis 3 entscheidet sich auch, wie mit **Kindern und Jugendlichen mit Krankheits- und Erkältungssymptomen** umzugehen ist. Beachten Sie dazu bitte die Hinweise auf der nächsten Seite.



Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Schulen

Bei welchen Krankheitsanzeichen muss mein Kind auf jeden Fall zuhause bleiben?

Bei akuten, grippeähnlichen Krankheitssymptomen wie

- Fieber
- trockener Husten
- Hals- oder Ohrenscherzen
- starke Bauchschmerzen
- Erbrechen oder Durchfall

ist der Schulbesuch nicht erlaubt.

Falls Ihr Kind eine/n **Arzt/Ärztin** benötigt, so nehmen Sie bitte Kontakt auf. Ihr/e Arzt/Ärztin entscheidet, ob ein Covid-19-Test nötig ist und bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen bis zum erneuten Schulbesuch.

Unter welchen Bedingungen ein Schulbesuch wieder möglich ist, hängt davon ab, wie hoch die Infektionszahlen vor Ort sind:

- In Stufe 1 und Stufe 2 muss Ihr Kind **nach überstandener Erkrankung mindestens 24 Stunden symptomfrei** (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten) sein; der **fielferfreie Zeitraum** soll **36 Stunden** betragen.
- In Stufe 3 ist zusätzlich ein negativer Covid-19-Tests oder ein ärztliches Attest erforderlich.

Darf mein Kind mit leichten Erkältungssymptomen (Schnupfen, gelegentlicher Husten) in die Schule gehen?

Dies richtet sich danach,

- wie alt die Schülerin/der Schüler ist und
- wie hoch die Infektionszahlen vor Ort sind.

Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 ist der Schulbesuch

- In Stufe 1 und Stufe 2 ohne Einschränkungen möglich,
- In Stufe 3 erst nach einem negativen Covid-19-Test oder mit ärztlichem Attest erlaubt.

Für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 gilt:

- An dem Tag, an dem die Symptome aufgetreten sind, ist der Schulbesuch nicht erlaubt.
- In Stufe 1 und Stufe 2 ist der Schulbesuch erst wieder erlaubt, wenn nach **mindestens 24 Stunden nach Auftreten der Symptome kein Fieber** entwickelt wurde.
- In Stufe 3 ist vor dem erneuten Schulbesuch zusätzlich ein negativer Covid-19-Test oder ein ärztliches Attest erforderlich.



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Information für Erziehungsberechtigte

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
[Ihr Zeichen]

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
[Unser Zeichen]

München, im Februar 2020
Telefon: 089 2186
Name:

Inkrafttreten des Masernschutzgesetzes am 1. März 2020 hier: Information an die Erziehungsberechtigten mit Datenschutzhinweisen

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicher sind Sie schon über die Medien darüber informiert, dass der Deutsche Bundestag im November 2019 das Masernschutzgesetz beschlossen hat. Dieses Gesetz tritt nun zum 1. März 2020 in Kraft.

Masern gehören zu den ansteckendsten Infektionskrankheiten, eine Infektionsübertragung ist ohne direkten Kontakt möglich. Die Erkrankung kann mit schwerwiegenden Komplikationen und Folgeerkrankungen einhergehen. Den besten Schutz vor Masern bieten Impfungen. Sie sorgen für eine lebenslange Immunität.

Nicht geimpft zu sein bedeutet somit nicht nur eine Gefahr für das eigene körperliche Wohlergehen, sondern stellt auch ein Risiko für andere Personen dar, die z.B. auf Grund ihres Alters oder besonderer gesundheitlicher Einschränkungen nicht geimpft werden können

An öffentlichen Schulen erfolgt eine Dokumentation in der Schülerakte, so dass die Erbringung dieses Nachweises nur einmal in der Schullaufbahn erforderlich ist.

In den Fällen, in denen zu den oben genannten Fristen die Nachweise nicht oder nicht ausreichend erbracht werden, sind die Schulleiterinnen bzw. Schulleiter gesetzlich verpflichtet, unverzüglich das zuständige Gesundheitsamt zu benachrichtigen. Das Gesundheitsamt wird dann seinerseits weitere Schritte einleiten, die wiederum von den Schulen umzusetzen sind. Bei Schülerinnen und Schülern, die nicht mehr der gesetzlichen Schulpflicht unterliegen, führt dies i.d.R. zu einem Beschulungsverbot. Schülerinnen und Schüler, die gesetzlich schulpflichtig sind, dürfen die Schule auch ohne den Nachweis gemäß Masernschutzgesetz besuchen. Weitere Maßnahmen ergehen auch in diesen Fällen von den zuständigen Gesundheitsämtern (Beratung, Bußgeld, Zwangsgeld).

Weitere Informationen finden Sie unter www.masernschutz.de.

Bitte beachten Sie die beiliegenden Informationen zur Datenverarbeitung bei Schülerinnen und Schülern zur Umsetzung des Masernschutzgesetzes des Bundes in den Schulen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Stefan Graf
Ministerialdirigent